

Preis der ARGE Endoskopie zur Förderung von Nachwuchs-Endoskopiker:innen 2024

Vergeben von der Arbeitsgruppe Endoskopie der ÖGGH
Leiter: Assoc.-Prof. Priv.-Doz. Dr. Werner Dolak

Dieser Preis wendet sich an Endoskopikerinnen und Endoskopiker, die eine vertiefte Ausbildung auf diesem Gebiet anstreben. Die Arbeitsgruppe Endoskopie unterstützt Aufenthalte an einem internationalen Zentrum für Endoskopie, die der Hospitation dienen.

Die Stipendiaten sollen durch die Bereitstellung des Preises die Möglichkeit erhalten, an einer spezialisierten Einheit über mehrere Wochen endoskopische Techniken vor Ort zu studieren und zu erlernen. Die Arbeitsgruppe Endoskopie der ÖGGH wird bei der Herstellung von Kontakten zu diesen Zentren behilflich sein.

Kongressaufenthalte können aus diesen Mitteln nicht finanziert werden. Die Auswahl der Kandidaten erfolgt durch die Arbeitsgruppe Endoskopie. Der Preis wird nur einmal pro Person vergeben.

Ausschreibungskriterien:

1. Alter unter 40 Jahren (Geburtsdatum nach dem 1.1.1983), wobei dieses Alterslimit entsprechend der Kinderbetreuungszeiten angehoben wird. Die ÖGGH behält sich vor, das Zutreffen des oben angeführten Kriteriums zu überprüfen.
2. Es werden 2 Stipendien vergeben. Bewerber:innen einer akademischen Einheit sollen über wissenschaftliche Erfahrung auf dem Gebiet der gastrointestinalen Endoskopie verfügen. Bewerber:innen aus einer nicht-akademischen Einheit müssen Kenntnisse in interventioneller Endoskopie nachweisen.
3. Bestehende Mitgliedschaft in der ÖGGH zum Zeitpunkt der Einreichung
4. Übernommen werden Reise- und Aufenthaltskosten je nach Hospitationsort bis zu einem Maximum von € 4.000,-, darüber hinaus anfallende Kosten müssen von den Stipendiat:innen getragen zu werden.

Dem Antrag beizulegen sind:

1. Curriculum vitae.
2. Eine Bestätigung des Klinikvorstandes, der Abteilungsleiterin/des Abteilungsleiters, dass die Kandidatin/der Kandidat an der jeweiligen Abteilung tätig ist.
3. Bei Bewerbungen aus einem akademischen Zentrum: Eine Aufstellung bisheriger wissenschaftlicher Aktivitäten auf dem Gebiet der gastro-intestinalen Endoskopie.
4. Bei Kandidat:innen aus dem nicht-akademischen Bereich: Nachweis bisher durchgeführter endoskopischer Interventionen.

Die Bewerbungen erfolgen per E-Mail an den ARGE-Leiter Assoc.-Prof. Priv.-Doz. Dr. Werner Dolak (werner.dolak@meduniwien.ac.at).

Einsendeschluss: 14. April 2024

Die Preisverleihung findet im Rahmen der Stunde der Gesellschaft der 57. Jahrestagung der ÖGGH in Salzburg am Freitag, den 14. Juni 2024 statt. Die Preisträger werden dringlich ersucht, persönlich anwesend zu sein. Die Hospitationen müssen innerhalb von 3 Jahren nach Vergabe des Preises in Anspruch genommen werden. Nach Beendigung der Hospitation ist ein kurzer Bericht an die Arbeitsgruppe zu senden, alternativ kann auch eine kurze Präsentation der Erfahrungen im Rahmen des Postgraduiertenkurses erfolgen.